54. Der Ungeduldige.

Klaus war krank, und die Krankheit endigte sich mit einem Ausschlag in der Haut. Ein verständiger Prediger, der ihn besuchte, rieth ihm, sich etliche Tage ruhig zu halten, und vor Verkältung zu hüten, und das Empfindliche des Ausschlages, wodurch die Krankheit gehoben würde, geduldig zu ertragen, ohne es durch Kratzen und Reiben zu vermehren. Aber Klaus folgte diesem guten Rathe nicht; er verkältete sich, und kratzte sich allenthalben wund. Dadurch wurden die Schmerzen vermehrt, und er ward immer ungeduldiger. Endlich schlug durch die oftmalige Verkältung der Ausschlag zurück, und Klaus mußte unter grossen Schmerzen sterben.

Spr. Sal. 16, 30. Ein Geduldiger ist besser, denn ein Starker.

Einige Krankheiten sind bloß empfindlich und schmerzhaft, aber nicht gefährlich, sondern vielmehr heilsam. Und nur unter der Bedingung, sie geduldig zu ertragen, wird der Kranke völlig gesund.

55. Der Sanftmüthige.

Hans wurde im Anfang, als er Schulze geworden, und auf Ordnung und Recht im Dorfe

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0